



Treibhausgase reduzieren

Nr. 31

Vorbildliche Wassernutzung in Suhr

Erklärte Ziele der Umweltpolitik von Emmi sind, den Frischwasserverbrauch zu minimieren und Energie effizient zu nutzen. Dabei liegt der Fokus auf der mehrfachen Nutzung von Wasser und dem wirtschaftlichen Einsatz von Energie durch Wärmerückgewinnung.

Vorbildlich zeigt dies ein aktuelles Projekt zur Wassernutzung und Wärmerückgewinnung in Suhr. Dabei wird mit modernster Technik die Abwärme aus bestehenden Prozessen zurückgewonnen und als warmes Prozesswasser mit unterschiedlichen Temperaturniveaus bereitgestellt. Zur nachhaltigen Wassernutzung wird erwärmtes Trinkwasser, das beim Pasteurisieren von Milch anfällt, nicht ins Abwasser geleitet, sondern in sogenannten Lauwasserbecken aufgefangen. Dieses saubere Wasser kann nochmals eingesetzt werden: Die Milch wird damit von 95 auf 40 Grad abgekühlt, während im gleichen Zug das Wasser auf 40 Grad erwärmt wird. Bevor das Wasser als Abwasser in die Kanalisation geleitet wird, kann es noch ein weiteres Mal genutzt werden: als Spülwasser. Die Mittellandmolkerei in Suhr spart so jährlich bis **70'000 m³** an **Frischwasser** und fast **3 Millionen kWh Energie** ein. Dies entspricht dem jährlichen Energiebedarf von rund 100 Schweizer Haushalten. Positiv wirkt sich diese gewichtige Investition von 1,2 Millionen Franken auch auf die CO₂-Bilanz von Emmi aus: **550 Tonnen CO₂-Emissionen** fallen so jährlich weg.

